

Fachtagung der Sächsischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V.

Alkohol in Krisen – Krisen durch Alkohol

# Alkoholpolitik—ungenutzte Potenziale zur Minderung der alkoholbezogenen Krankheitslast

Dr. Carolin Kilian

Deutsches Hygienemuseum // 18. Mai 2022

# Inhalte

- 1 Warum benötigen wir eine politische Regulation von Alkohol?
- 2 Die „Best Buys“ der Weltgesundheitsorganisation
- 3 Alkoholpolitik in Deutschland
- 4 Weitere zentrale Strategien und Empfehlungen
- 5 Ein Fazit zur deutschen Alkoholpolitik

# Warum benötigen wir eine politische Regulation von Alkohol?

**Deutschland ist ein Hochkonsumland...**

**...und verfehlt internationale Vereinbarungen!**



- Globaler Aktionsplan zur Prävention und Kontrolle Nichtübertragbarer Erkrankungen<sup>1</sup>: Reduktion des relativen Pro-Kopf-Alkoholkonsums um ca. 10%
- Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, Ziel 3.5<sup>2</sup>: Stärkung der Prävention und Behandlung von Substanzmissbrauch, einschließlich des Missbrauchs von Betäubungsmitteln und des schädlichen Konsums von Alkohol
- Europäischer Plan zur Krebsreduzierung<sup>3</sup>: Alkohol als Risikofaktor für Krebserkrankungen aufgeführt und seine Reduktion beschlossen

<sup>1</sup> <https://www.who.int/publications/i/item/9789241506236>

<sup>2</sup> <https://sdgs.un.org/goals/goal3>

<sup>3</sup> [https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/promoting-our-european-way-life/european-health-union/cancer-plan-europe\\_de](https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/promoting-our-european-way-life/european-health-union/cancer-plan-europe_de)

# Die „Best Buys“ der Weltgesundheitsorganisation

## Alkoholkonsum kosten-effektiv reduzieren

→ Drei zentrale Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (2021)



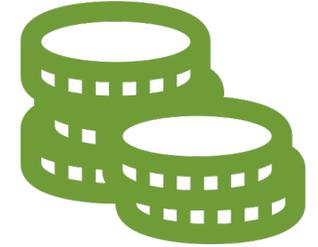
# Die „Best Buys“ der Weltgesundheitsorganisation

Können die „Best Buys“ den Alkoholkonsum tatsächlich kosten-effektiv reduzieren?

→ Ja!

- Evidenz aus Modellierungsstudien (z.B. Chisholm et al. 2018)
- Evidenz aus Ländern, die empfohlene alkoholpolitische Maßnahmen umgesetzt haben (z.B. Litauen, Štelemėkas et al. 2021)
- Evidenz aus Ländern, die ihre alkoholpolitischen Maßnahmen gelockert haben (z.B. Finnland 2004, Mäkelä & Österberg 2009)
- „ungewollte“ Evidenz durch die COVID-19 Pandemie

# Alkoholpolitik in Deutschland



## 1. Preis alkoholischer Getränke erhöhen

- Mindeststeuersatz für alkoholische Getränke wird durch die Europäische Kommission festgelegt<sup>1</sup>
- In Deutschland gibt es insgesamt vier Verbrauchssteuern auf Alkohol:
  - **Alkoholsteuer:** Verbrauchssteuer auf Ethylalkohol in Spirituosen
  - **Biersteuer:** Verbrauchssteuer auf Bier
  - **Schaumweinsteuer:** Verbrauchssteuer auf Schaumweine
  - **Sondersteuer auf alkoholhaltige Süßgetränke** (Alkopops)

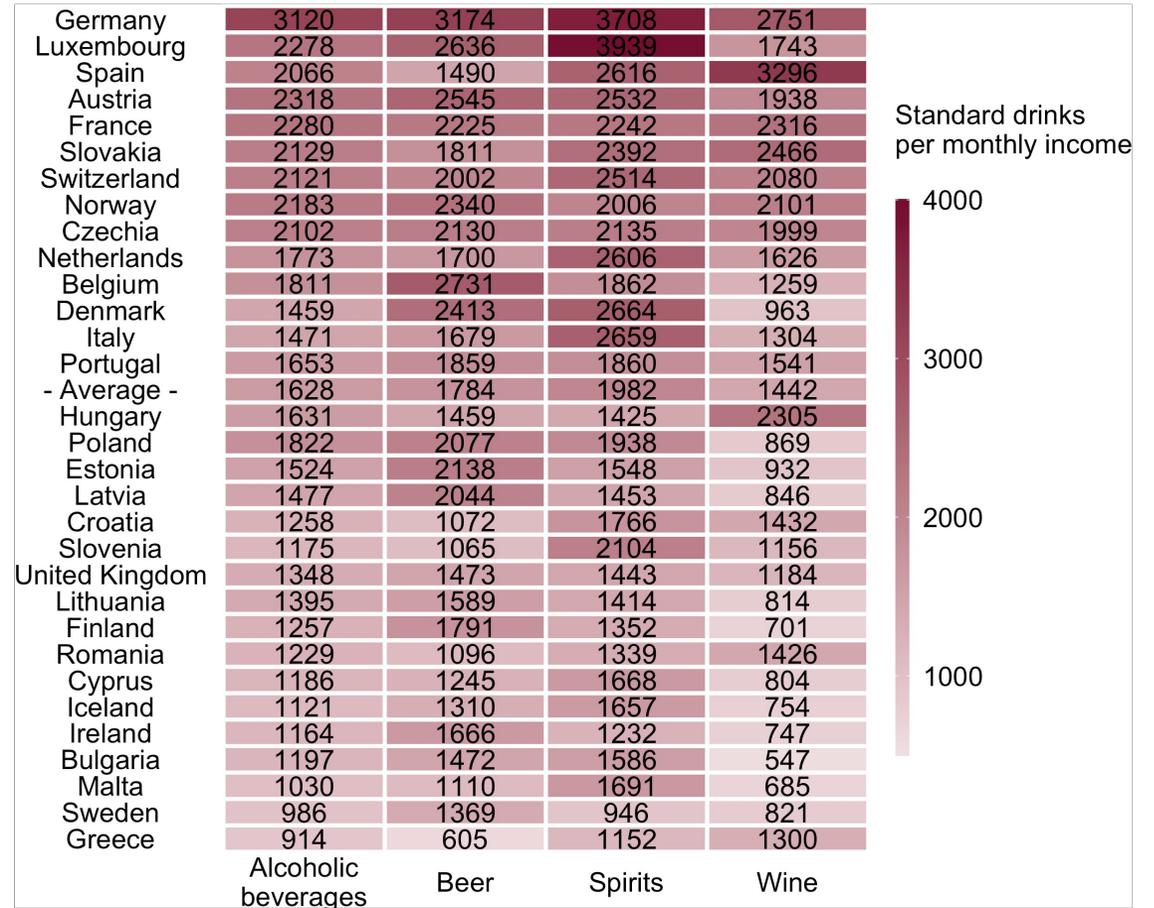
<sup>1</sup> [https://ec.europa.eu/taxation\\_customs/business/excise-duties-alcohol-tobacco-energy/excise-duties-alcohol\\_en](https://ec.europa.eu/taxation_customs/business/excise-duties-alcohol-tobacco-energy/excise-duties-alcohol_en)

# Alkoholpolitik in Deutschland

## 1. Preis alkoholischer Getränke erhöhen



Nicht nur der Preis sondern auch das Einkommen eines Haushalts ist entscheidend, um die sog. Erschwinglichkeit zu bestimmen



Eigene Abbildung, Kilian et al. (in Begutachtung)

# Alkoholpolitik in Deutschland

## 1. Preis alkoholischer Getränke erhöhen: Was wäre wenn... Deutschland seine derzeitigen Alkoholsteuern verdoppeln würde? (Kilian et al. 2022)

### Einerseits

- 1 Liter Bier wäre ca. 10 ct. teurer
- 1 Liter Spirituosen wäre 5,21€ teurer
- 1 Liter Wein<sup>1</sup> wäre 27 ct. teurer

### Andererseits

- 200.400 alkoholbedingte Erkrankungs- und Verletzungsfälle könnten vermieden werden
- 2.800 alkoholbedingte Todesfälle könnten vermieden werden

<sup>1</sup> Aktuell gibt es keine alkoholspezifische Verbrauchssteuer auf Wein in Deutschland. Für unsere Modellierung haben wir deshalb für Wein den gleichen Anteil der alkoholspezifischen Verbrauchssteuer wie für Bier angenommen.

# Alkoholpolitik in Deutschland



## 2. Verfügbarkeit alkoholischer Getränke einschränken

- Zeitliche Verfügbarkeit: Wer kann wann und in welchem Zustand Alkohol erwerben?
- Örtliche Verfügbarkeit: Wer kann wo Alkohol erwerben?
- Mindestalter zum Erwerb alkoholischer Getränke

→ **Verfügbarkeit alkoholischer Getränke in Deutschland kaum eingeschränkt**

# Alkoholpolitik in Deutschland



## 3. Alkoholwerbung und -marketing verbieten

- Alkoholwerbung in konventionellen Medien
- Alkoholwerbung im Internet und in Social Media
- Alkoholwerbung im öffentlichen Raum
- Produktplatzierungen in Verkaufsstätten
- Alkoholsponsering bei Veranstaltungen

**→ Herausforderungen in der Regulation durch zunehmende Modernisierung der Marketingstrategien sowie der zunehmenden Internationalisierung von Unternehmen**

# Weitere zentrale Strategien und Empfehlungen

## **Alkoholscreenings und Kurzinterventionen im allgemeinärztlichen Setting**

- frühzeitige Identifikation von riskantem Alkoholkonsum und ggf. Überweisung zur Behandlung
- Bestärkung von niedrig-riskantem Alkoholkonsum oder Abstinenz

## **Gesundheitswarnungen auf Behältern alkoholischer Getränke (z.B. Kokole et al. 2021)**

- Konsum von Alkohol erhöht Risiko für zahlreiche Erkrankungen
- Recht des/der Konsument:innen über Risiken aufgeklärt zu werden

# Ein Fazit zur deutschen Alkoholpolitik

- ➔ **Effektive alkoholpolitische Maßnahmen können die alkoholbedingte Krankheitslast und damit einhergehenden hohen ökonomischen Kosten reduzieren.**
- ➔ **Das Potenzial solcher kosten-effektiven Maßnahmen wird in Deutschland kaum genutzt.**
- ➔ **Es ist fraglich, in wie weit Eigenverantwortung tatsächlich zu einer Reduzierung des Alkoholkonsums auf gesamtgesellschaftlicher Ebene führen kann.**

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



[carolin.kilian@tu-dresden.de](mailto:carolin.kilian@tu-dresden.de)



[@CarolinKilian](https://twitter.com/CarolinKilian)

# Referenzen

Chisholm, D., Moro, D., Bertram, M., Pretorius, C., Gmel, G., Shield, K., & Rehm, J. (2018). Are the “best buys” for alcohol control still valid? An update on the comparative cost-effectiveness of alcohol control strategies at the global level. *Journal of Studies on Alcohol and Drugs*, 79(4), 514–522. <https://doi.org/doi:10.15288/jsad.2018.79.514>

Kilian, C., Rovira, P., Neufeld, M., Manthey, J., & Rehm, J. (2022). Potenzielle Auswirkungen erhöhter Alkoholsteuern auf die alkoholbedingte Krankheitslast in Deutschland: Eine Modellierungsstudie. *Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz*. <https://doi.org/10.1007/s00103-022-03528-9>

Kokole, D., Anderson, P., & Jané-Llopis, E. (2021). Nature and Potential Impact of Alcohol Health Warning Labels: A Scoping Review. *Nutrients*, 13(9), 3065. <https://doi.org/10.3390/nu13093065>

Mäkelä, P., & Österberg, E. (2009). Weakening of one more alcohol control pillar: A review of the effects of the alcohol tax cuts in Finland in 2004. *Addiction*, 104(4), 554–563. <https://doi.org/10.1111/j.1360-0443.2009.02517.x>

Štelemėkas, M., Manthey, J., Badaras, R., Casswell, S., Ferreira-Borges, C., Kalėdienė, R., Lange, S., Neufeld, M., Petkevičienė, J., Radišauskas, R., Room, R., Telksnys, T., Zurlytė, I., & Rehm, J. (2021). Alcohol control policy measures and all-cause mortality in Lithuania: An interrupted time-series analysis. *Addiction*. <https://doi.org/10.1111/add.15470>

World Health Organization. (2021). Making the WHO European Region SAFER: developments in alcohol control policies, 2010–2019. WHO Regional Office for Europe. <https://www.euro.who.int/en/health-topics/disease-prevention/alcohol-use/publications/2021/making-the-european-region-safer-developments-in-alcohol-control-policies,-20102019-2021>